

**Fraktion im Rat  
der Stadt Göttingen**

**Geschäftsführung: Jürgen Bartz**

Hiroshimaplatz 1-4  
37083 Göttingen  
Tel: 0551-400-2785  
Fax: 0551/400-2904  
[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)  
[www.gruene-goettingen.de](http://www.gruene-goettingen.de)

10.3.2010

## **Pressemitteilung**

### **Islamkonferenz: GRÜNE bieten Meyer Unterstützung an!**

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gratuliert Oberbürgermeister Wolfgang Meyer zu seiner Berufung in die Deutsche Islamkonferenz (DIK). „Mit Ideenreichtum und Engagement kann Meyer in den kommenden drei Jahren als Mitglied der Islamkonferenz einen wichtigen Beitrag leisten zur Integration von Muslimen und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts auch außerhalb der Stadtgrenzen Göttingens“, hofft der integrationspolitische Sprecher der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Mehmet Tugcu. „Die GRÜNEN sind gerne bereit den OB bei seiner Arbeit in der Islamkonferenz zu unterstützen.“

Tugcu erinnert allerdings daran, dass Meyer sein neues Amt auch der Umsetzung GRÜNER Ideen und Ratsinitiativen zu verdanken hat und, wie zum Beispiel bei der Einrichtung des Integrationsbüros auf Referatsebene, gelegentlich sogar zum Jagen getragen werden musste. „Wenn Meyer zukünftig neben den BürgermeisterInnen von Frankfurt, Nürnberg und Duisburg die Kommunen in der Islamkonferenz repräsentiert, ist dies auch eine Bestätigung unserer Integrationspolitik hier in Göttingen.“ Als weitere Beispiele nennt Tugcu u.a. das Integrationskonzept der Stadt, das mit intensiver Bürgerbeteiligung erstellt wurde und schrittweise umgesetzt wird sowie die strukturelle Stärkung des gewählten Integrationsrates. Hinzu kommen mehrere Ratsinitiativen zur Liberalisierung der Gesetze und Verordnungen zum Staatsbürgerschafts- und Bleiberecht von der auch Muslime in Göttingen profitieren würden.

„Was wir brauchen ist ein aktiver Dialog zwischen Muslimen, Gesellschaft und Staat sowie gezielte integrationspolitische Maßnahmen, die wir uns bei Bedarf auch etwas kosten lassen sollten“, so Tugcu. „Es reicht nicht aus, kommentarlos dem Bau neuer Moscheen zuzuschauen und zu meinen, damit wäre der Integration von Muslimen bereits Genüge getan.“

**Kontakt:** Mehmet Tugcu, integrationspolitischer Sprecher, Tel.: 0176-22239949